



Ein begeisterndes Konzert gab der „Coro popolare“ aus dem italienischen Vimercate. Förderer der Chorpartnerschaft erhielten die Dorfentwicklungsmedaille. Fotos: Garhöfer

125 Jahre „Harmonie“ Diefenbach – Besuch vom italienischen Partnerchor „Coro popolare“ aus Vimercate

## Italienischer Männerchor in Bestform

**G**anz im Zeichen ihrer deutsch-italienischen Sängereundschaft stand das vergangene Veranstaltungswochenende, mit dem der Diefenbacher Gesangsverein „Harmonie“ den Veranstaltungsreigen zu seinem 125-jährigen Jubiläum fortsetzte. Die Diefenbacher Sängerinnen und Sänger hatten Besuch vom Partnerchor „Coro popolare“ aus dem italienischen Vimercate.

Drei Tage verbrachte die rund 70-köpfige italienische Delegation mit Bürgermeister Enrico Brambilla und „Coro“-Präsident Lino Oldrati an der Spitze in Diefenbach und absolvierte dabei ein volles Programm mit Konzerten, Besichtigungen und Empfängen. Doch im Mittelpunkt stand natürlich die Begegnung zwischen den Sängern. Denn in den 20 Jahren, in denen die Freundschaft zwischen der „Harmonie“ und dem „Coro popolare“ mittlerweile

besteht, sind viele Bekanntschaften und Freundschaften gewachsen. „Regelmäßige gegenseitige Besuche sind für die Pflege dieser Freundschaft ganz wichtig“, stellte auch Diefenbachs „Harmonie“-Vorsitzender Gerhard Schneider fest.

Und in diesem Jahr hatten die Sänger aus Vimercate noch einen weiteren Grund, nach Diefenbach zu kommen: das 125-jährige Jubiläum ihres Partnerchores. Mit im Gepäck hatte der 25-köpfige Männerchor ein ganz besonderes Jubiläumsgeschenk, nämlich ein Konzert in der Diefenbacher Gemeindehalle am Samstagabend.

Perfekter Klang, volle Harmonie, brillante Solisten, absolute Konzentration auf den Dirigenten Pier-Giuseppe Brambilla, ein fast spielerischer Vortrag anspruchsvollster Chorliteratur und ein atemlos lauschendes Publikum, das sind die Stichwor-

te, die das Konzert des „Coro popolare“ in Diefenbach skizzieren.

Das Publikum in der voll besetzten Gemeindehalle erlebte den italienischen Männerchor einmal mehr in Bestform und überschüttete die Sänger und ihren Dirigenten förmlich mit Applaus als Bank für ein begeisterndes Konzert.

Am Sonntagmorgen stand für die italienischen Gäste der offizielle Empfang durch die Gemeinde Sternenfels auf dem Programm. Sowohl Bürgermeister Helmut Wagner als auch sein Kollege Enrico Brambilla unterstrichen die Bedeutung der Freundschaft zwischen den beiden Chören. „Am wichtigsten ist es, dass Europa an der Basis, in der Begegnung der Menschen, zusammenwächst“, erklärte Brambilla. Lobende Worte fand er zu den Dorfentwicklungsaktivitäten in Sternenfels. „Hier

können wir bestimmt von einem Erfahrungsaustausch profitieren, denn wir haben überall die selben Probleme“, so Brambilla. Bevor sich die italienischen Gäste ins Goldene Buch der Gemeinde eintrugen, hatte Bürgermeister Wagner für seinen Kollegen, Vimercates Alt-Bürgermeister Dr. Enrico Villa, die ehemalige Kulturbearbeitung von Vimercate Luigia Baraggia und „Coro“-Dirigent Pier-Giuseppe Brambilla eine besondere Auszeichnung parat: Sie erhielten die Dorfentwicklungsmedaille der Gemeinde. „Sie alle haben sich als engagierte Förderer dieser Partnerschaft verdient gemacht“, so Bürgermeister Helmut Wagner zu den Ausgezeichneten.

Mit einem bunten Nachmittag in der Gemeindehalle fand das deutsch-italienische Partnerschaftswochenende dann seinen Ausklang. *Andrea Garhöfer*